

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 13.10.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal Mittellandhalle, Breiteweg 147, OS
Barleben

Anwesend sind

Mitglieder

Frau Cornelia Dorendorf
Herr Klaus Fischer
Frau Ramona Müller
Herr Karl-Heinz Ölze
Frau Margitta Pape

sachkundiger Einwohner

Herr Manfred Habacker
Herr Detlef Jungmann
Herr Marco Nitschke
Herr Rainer Schwerdtner
Herr Ralf Specht

Amtsleiter

Herr Jens Sonnabend

Bereichsleiter

Frau Birgit Lehmann
Frau Nadine Schlottag

Vertreter der Amtsverwaltung

Herr Bernd Dummernix

Frau Kathrin Eckert

Frau Carola Studte

Protokollantin

Frau Birgit Weck

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Sabine Wienecke

Herr Karsten Wilke

Abwesend sind

Vorsitzender

Herr Ralf Jassen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Da der Vorsitzende des Bauausschusses krankheitsbedingt nicht anwesend ist, begrüßt Herr Sonnabend alle Anwesenden und übergibt mit Einverständnis aller Anwesenden die Leitung der Sitzung an das an Jahren älteste Mitglied des Bauausschusses, Herrn Klaus Fischer.

Herr Fischer eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 5 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Müller reicht Herrn Fischer ein Schreiben, in dem sie die Ladung beanstandet. Das Schreiben wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgestellt.

TOP 3 Benennung eines Stellvertreters des Vorsitzenden des Bauausschusses

Frau Dorendorf schlägt Herrn Fischer vor. Über den Vorschlag wird nun abgestimmt. Mit 5 Ja-Stimmen ist Herr Fischer zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses bestimmt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 09.09.2014 (öffentlicher Teil)

TOP 4.1 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) Vorlage: PRO 047/2014

Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4.2 Anfragen zur Niederschrift

Frau Müller bittet um Vorlage des Schreibens des BM an das Elternkuratorium Kita Ebendorf.

**TOP 5 Abarbeitung von Anregungen und Anfragen aus der Sitzung des
Bauausschusses vom 09.09.2014
Vorlage: IV-0020/2014**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Fischer hat keine Mitteilungen. Herr Sonnabend schlägt im Einvernehmen mit Herrn Jassen vor, kein Rednerpult im Bauausschuss zu verwenden. Er bittet darum, alle Anfragen deutlich zu formulieren. Alle Anwesenden sind einverstanden.

**TOP 7 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und
Anträge**

Herr Ölze berichtet, die Unterflurglascontainer am Anger seien defekt. Herr Sonnabend antwortet.

Frau Müller fragt an, wann die Bedarfsanmeldungen für STARK III abgegeben wurden. Frau Schulz antwortet.

Frau Müller fragt an, ob sich die Summe der Bedarfsanmeldungen erhöht habe. Frau Schulz antwortet.

Herr Ölze berichtet, zwischen beiden Bahnübergängen in der Burgenser Str. seien kleine Löcher. Er fragt an, ob man diese nicht jetzt zumachen kann, bevor sie größer werden.

**TOP 8 Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) der Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0079/2014**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt das
Gemeinde Barleben.

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 der

Frau Müller möchte ins Protokoll folgendes aufgenommen wissen. Sie darf hier im Bauausschuss nicht alles fragen. Sie muss also die restlichen Fragen im Gemeinderat stellen.

Herr Fischer u. a. antwortet.

Frau Müller fragt, warum kein nachvollziehbares Personalentwicklungskonzept vorgelegt werde.

Frau Müller fragt, ob es eine Aufteilung des Unternehmerbüros hinsichtlich freiwilliger und Pflichtaufgaben gibt. Sie fragt, wer was macht. Herr Wilke antwortet.

Frau Müller fragt, in welchem Ausschuss sie eine Frage zur Änderung zum Thema stellen kann.

Frau Müller fragt nach einer Übersicht zu Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich des Jersleber Sees.

Herr Wilke antwortet.

Herr Specht schlägt vor, die Bewässerung des Lärmschutzwalles in Ebendorf nach 3 Jahren zu beenden. Herr Dummernix antwortet.

Frau Müller fragt nach, ob hinsichtlich der Weihnachtsbeleuchtung und der Wasserspiele Kürzungen vorgesehen seien. Frau Studte antwortet.

Frau Müller fragt, was die Unterhaltung der Wasserspiele jährlich kostet. Frau Studte antwortet.

Herr Habacker fragt an, ob man mit der Verkürzung der Intervalle der Laufzeiten der Wasserspiele Einsparungen erzielen könne. Dies solle ein Fachmann überprüfen.

Herr Sonnabend antwortet.

Frau Müller stellt nun folgenden Antrag:
Die Wasserspiele sollen abgestellt werden.

Herr Fischer lässt über diesen Antrag abstimmen:

1 x ja, 3 x nein, 1 x enthalten

Frau Müller fragt, ob wirklich Ausbau und Sanierung von Kindertagesstätten freiwillige Aufgaben seien. (Anlage 3 ab Seite 52) Frau Lehmann antwortet.

Nach Diskussion über Punkt 34 und 35 der Konsolidierungsmaßnahmen wird von Frau Dorendorf folgender Antrag gestellt.

Dem Gemeinderat soll empfohlen werden, keine Kürzungen bei der Feuerwehr hinsichtlich Maßnahme 34 und 35 vorzunehmen.

Abstimmung über den Antrag: 4 x ja, 1 x enthalten

Der Antrag ist angenommen.

Frau Müller bittet um Vorlage der Pflegeverträge für den Sportplatz Meitzendorf.

Herr Sonnabend antwortet.

Zur Schaubäckerei fragt Frau Müller an, warum man das Gebäude nicht verkaufe.

Frau Müller fragt bezüglich der Quartierentwicklung Friedensplatz/Burgenser Str. (Anlage 3 S. 32) wofür 47.000 Euro in 2015 stehen. Frau Eckert antwortet.

Frau Müller fragt bezüglich der Errichtung der Wasserrutsche und der Ferienhäuser am Jersleber See, warum man daran festhalten wolle. Frau Schulz und Herr Wilke antworten.

Frau Müller stellt anschließend folgenden Antrag:

Die Vorhaben Wasserrutsche und 2 Ferienhäuser am Jersleber See sollen gestrichen werden.

Es wird über den Antrag abgestimmt: 2 x ja, 3 x dagegen.
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Frau Pape fragt an, ob es nicht möglich sei, den Ratssaal anderweitig (z. B. an Firmen) zu vermieten.

Herr Schwerdtner fragt nach, ob bei Konsolidierungsmaßnahme Nr. 75, Umrüstung auf LED, dies die Einsparungssumme darstelle oder ob hier schon die Investition gegengerechnet ist. Herr Sonnabend antwortet.

Frau Müller fragt an, was passiere, wenn die Konsolidierung seitens der Kommunalaufsicht abgelehnt werde.

Herr Fischer bittet um Abstimmung zur Vorlage.

.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgendes.
Der Gemeinderat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 der Gemeinde Barleben.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
3	2	0	0

TOP 11 Schließen der Sitzung

Herr Fischer schließt die Sitzung um 20.25 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Protokollant/in

Keindorff
Bürgermeister